

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 35

**DIE BEVÖLKERUNG
DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND
NACH DER ZÄHLUNG VOM 13. 9. 1950**

Heft 3

Die Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939



Herausgeber: Statistisches Bundesamt, Wiesbaden

54.3448 d

W. Kohlhammer-Verlag, Stuttgart-Köln

Inhalt

	Seite
Vorbemerkung	3
Einführung	4
Tabelle 1: Die Bevölkerung im Bundesgebiet nach dem Wohnort am 1. 9. 1939	6
Tabelle 2: Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Verwaltungs- bezirken sowie in West-Berlin nach dem Wohnort am 1. 9. 1939.....	8
Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volks- und Berufszählung 1950	28
Karte: Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939	

Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet

Erschienen im März 1953

Vorbemerkung

Das vorliegende Heft 3 des Bandes 35 der „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ enthält für die Bevölkerung des Bundesgebietes, der Länder und der größeren Verwaltungsbezirke die wichtigsten Ergebnisse der Volkszählung 1950 über den Wohnort am 1. 9. 1939.

Nähere Hinweise über die Art und den Umfang des Zahlenmaterials, das über die hier veröffentlichten Tabellen hinaus bereitgestellt wurde, sind der Einführung zu entnehmen.

In der diesem Heft beigefügten Karte

Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

sind die Hauptergebnisse kartographisch ausgewertet worden.

Eine erste textliche Darstellung findet sich in der vom Statistischen Bundesamt herausgegebenen Monatsschrift „Wirtschaft und Statistik“ 3. Jg. NF., Heft 12, S. 480 ff. Weitere Ausführungen sind für das Textheft des Bandes 35 vorgesehen.

Am Schluß dieses Heftes ist das Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volks- und Berufszählung 1950 aufgeführt. Es ist gegenüber dem in den Heften 1 und 2 dieses Bandes abgedruckten Programm um ein Heft „Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten im Bundesgebiet“ erweitert worden, das als Heft 7 des Bandes 35 erscheinen wird. Das Textheft zu Band 35 hat entsprechend die Nummer 8 erhalten.

Einführung

Auf Grund des Volkszählungsgesetzes vom 27. 7. 1950 wurde, ebenso wie es schon 1946 der Fall gewesen war, auch bei der Zählung am 13. 9. 1950 die Frage nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 in die Haushaltungsliste aufgenommen. Sie diente dazu, die Bevölkerung nach Herkunftsgebieten zu gliedern. Durch die Festlegung des Stichtages auf den 1. 9. 1939, den Beginn des Krieges, wurden etwa vor diesem Zeitpunkt erfolgte Wanderungen von vornherein ausgeschlossen und nur diejenigen Bevölkerungsverschiebungen erfaßt, die seit Kriegsbeginn durch Evakuierung, Ausweisung, Flucht oder sonstige Wanderungen eingetreten waren. Hierbei ist zu berücksichtigen, daß der Wohnort am 1. 9. 1939 und der Wohnort am Zählungsstichtag, soweit diese nicht übereinstimmen, nur den Ausgangs- und den Endpunkt einer Wanderung darstellen, ohne daß etwaige Zwischenstationen erkennbar werden. Die Feststellung der Muttersprache, die die Erfragung des Wohnortes am 1. 9. 1939 ergänzte, diente vor allem dazu, die Deutschen aus dem Ausland von den Nichtdeutschen zu unterscheiden, während die Frage nach dem Besitz des Flüchtlingsausweises die Tatsache der behördlichen Anerkennung einer etwaigen Flucht oder Vertreibung klären sollte.

Eintragungen auf der Haushaltungsliste über den ständigen Wohnort am 1. 9. 1939 waren naturgemäß nur für die bis zu diesem Tag geborenen Personen möglich. Die nach dem 1. 9. 1939 geborenen Kinder wurden bei der Aufbereitung grundsätzlich dem Wohnort des Vaters (bzw. des Stiefvaters) zugeordnet. War der Vater auf der Haushaltungsliste nicht ersichtlich, sei es, daß die Mutter ledig, verwitwet, geschieden war, oder sich zwar als verheiratet bezeichnete, aber keine Angaben über ihren Ehemann gemacht hatte, so wurde der Wohnort der Mutter als für das Kind maßgebend angesehen. Für die Personen, die am 1. 9. 1939 bereits zur Wehrmacht einberufen waren, galt als Wohnsitz ihr letzter ständiger Wohnort vor der Einberufung.

Der näheren Bestimmung der erfragten Wohngemeinde am 1. 9. 1939 dienten auf der Haushaltungsliste die Angaben über den Kreis, zu dem die Wohngemeinde 1937 gehörte, sowie über die Provinz, das Land, den Staat, in dem der Kreis nach Maßgabe der Staatsgrenzen von 1937 gelegen war. Die Aufbereitung der Angaben erfolgte für diejenigen Personen, die am 1. 9. 1939 in einem anderen Land wohnten als am Zählungsstichtag, an Hand des Schlüssels für den Wohnort am 1. 9. 1939, wobei für die Gemeinden in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung der Regierungsbezirk, für alle übrigen Gemeinden das Land festgestellt wurde. Fehlende Angaben wurden im allgemeinen in der Weise ergänzt, daß die Wohngemeinde 1950 auch als Wohnort am 1. 9. 1939 angesehen wurde, es sei denn, daß die Frage nach dem Besitz eines Flüchtlingsausweises bejaht war. In solchen Fällen wurde versucht, durch Rückschlüsse aus anderen Eintragungen in der Haushaltungsliste (z. B. Name, Religionszugehörigkeit) Anhaltspunkte für die Zuordnung des unbekannten Wohnortes am 1. 9. 1939 zu einem Land bzw. Regierungsbezirk zu gewinnen. Nur die durchaus nicht zu klärenden Fälle erscheinen in den Ergebnissen in der Position „Ungeklärt und ohne Angabe“.

Als Muttersprache galt auch 1950, wie bei den deutschen Volkszählungen üblich, diejenige Sprache, in der ein Mensch denkt, und deren er sich im häuslichen Verkehr am liebsten bedient, weil sie ihm am geläufigsten ist. Der Aufbereitungsplan des Statistischen Bundesamtes sah dem

Zweck der Frage nach der Muttersprache entsprechend nur eine Unterscheidung nach deutscher und nichtdeutscher Muttersprache vor. Wenn deutsch und eine andere Sprache als Muttersprachen angegeben waren, blieb, da eine Auszählung der Doppelsprachigen nicht beabsichtigt war, die fremde Muttersprache unberücksichtigt. Die Fälle mit nichtdeutscher Muttersprache wurden nur insgesamt, jedoch nicht nach einzelnen Muttersprachen getrennt ausgewiesen.

Bei der Frage nach dem Flüchtlingsausweis war für die Länder Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen eine Beschränkung auf den Besitz des Flüchtlingsausweises A notwendig. Nur auf diese Weise konnten die aus den deutschen Ostgebieten unter fremder Verwaltung und aus dem Ausland Vertriebenen von den Flüchtlingen aus der sowjetischen Besatzungszone und dem sowjetisch besetzten Sektor von Berlin, die in diesen Ländern den Flüchtlingsausweis B erhalten hatten, getrennt werden. Auch in Rheinland-Pfalz wurde an die Vertriebenen ein Flüchtlingsausweis A ausgegeben; die ursprünglich beabsichtigte Ausgabe von Flüchtlingsausweisen B an Sowjetzonenflüchtlinge ist später jedoch unterblieben.

Die Auszählung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 wurde dem Aufbereitungsplan entsprechend für die Wohnbevölkerung durchgeführt. Zur Wohnbevölkerung wurden alle Personen gerechnet, die in einer Gemeinde ihren ständigen Wohnsitz hatten, gleichgültig, ob sie in Wohnungen, Anstalten oder Lagern wohnten. Ausgenommen waren nur die Insassen von Lagern, die zur Zeit der Zählung der Verwaltung der IRO unterstanden. Berufstätige, auch Schüler und Studenten, mit doppeltem Wohnsitz wurden zur Wohnbevölkerung der Gemeinde gezählt, von der aus sie normalerweise täglich zur Arbeit (Schule, Hochschule) gingen.

Die Gliederung der Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 ist in zwei Tabellen dargestellt worden. Für das Bundesgebiet, die Länder und die größeren und kleineren Verwaltungsbezirke erfolgte die Auszählung der männlichen und weiblichen Bevölkerung nach der ausführlichen Gliederung der Herkunftsgebiete, wobei die Personen mit nichtdeutscher Muttersprache und die Inhaber von Flüchtlingsausweisen jeweils besonders ausgewiesen sind (Tabelle Vz 7a). Darüber hinaus wurde für die Gemeinden die Tabelle Vz 7b aufgestellt, in der die Bevölkerung nach sechs Gruppen der Herkunftsgebiete ohne weitere Kombinationen dargestellt wird.

In dem vorliegenden Heft werden für das Bundesgebiet die Ergebnisse der Tabelle Vz 7a in vollem Umfange veröffentlicht:

Tabelle 1: Die Bevölkerung im Bundesgebiet nach dem Wohnort am 1. 9. 1939.

Bei den Ergebnissen für die Länder und die größeren Verwaltungsbezirke waren dagegen gewisse Einschränkungen nötig, die sich sowohl auf die Darstellung der Herkunftsgebiete als auch auf die Angaben über die Muttersprache und den Flüchtlingsausweis beziehen. Die Gebiete „Übriges Süd- und Südosteuropa“ und „Übriges Nord- und Nordwesteuropa“ erscheinen nunmehr zusammengefaßt als „Übriges europäisches Ausland“. Unter den außereuropäischen Ländern werden nur die Vereinigten Staaten von Amerika gesondert ausgewiesen, während die übrigen eine gemeinsame Gruppe bilden. Die Zahl der Personen mit

nichtdeutscher Muttersprache wird lediglich für die Länder wiedergegeben; auf Angaben über die Inhaber von Flüchtlingsausweisen wird verzichtet:

Tabelle 2: Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Verwaltungsbezirken sowie in West-Berlin nach dem Wohnort am 1. 9. 1939.

Die vollständigen Tabellen Vz 7a für die Länder und die größeren Verwaltungsbezirke, denen die hier nicht zur Veröffentlichung gelangenden Einzelergebnisse entnommen werden können, liegen im Statistischen Bundesamt und in den zuständigen Statistischen Landesämtern vor. Die Tabellen Vz 7a für die kleineren Verwaltungsbezirke und die Tabellen Vz 7b für die Gemeinden stehen in den Statistischen Landesämtern zur Verfügung. Abschriften und Auszüge aus den Tabellen können gefertigt werden.

Nach dem Aufbereitungsplan bezogen sich alle Angaben für das Bundesgebiet, die Länder, die größeren und kleineren Verwaltungsbezirke und die Gemeinden auf den Gebietsstand vom 13. 9. 1950. In der vorliegenden Veröffentlichung sind jedoch die gebietlichen Veränderungen berücksichtigt worden, die sich aus der Bildung des Landes Baden-Württemberg und der Rückgliederung Lindaus in das Land Bayern bis zur Herausgabe dieses Heftes ergeben haben.

Die Hauptergebnisse der Auszählung der Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 wurden auch kartographisch ausgewertet. Für diese Karte wurde die Bevölkerung der einzelnen Gemeinden nach ihrem Wohnort am 1. 9. 1939 in die drei Gruppen Heimatvertriebene, Zugewanderte, übrige Bevölkerung gegliedert. Als Heimatvertriebene werden hier die Personen mit Wohnsitz am 1. 9. 1939 in den deutschen Ostgebieten (Gebietsstand 31. 12. 1937) unter fremder Verwaltung und im Saargebiet angesehen sowie die Personen deutscher Muttersprache mit Wohnsitz im Ausland oder mit ungeklärtem Wohnsitz, während als Zugewanderte die Personen gelten, die am 1. 9. 1939 in Berlin oder in einem Land der sowjetischen Besatzungszone gewohnt haben. Die danach innerhalb der gesamten Wohnbevölkerung verbleibende übrige Bevölkerung um-

faßt außer den einheimischen Personen, die am 1. 9. 1939 im Bundesgebiet wohnten, die Nichtdeutschen, deren Wohnsitz ungeklärt war oder im Ausland lag, deren Zahl jedoch relativ gering ist.

In der Karte „Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939“ ist die Verteilung der Heimatvertriebenen, Zugewanderten und der übrigen Bevölkerung auf Gemeindebasis nach den ermittelten absoluten Zahlen dargestellt. Für jede der drei Gruppen, soweit sie in einer Gemeinde vorhanden waren, wurde jeweils eine Signatur innerhalb der Gemarkungsfläche eingetragen. Das bedeutet, daß die Karte kein Bild der Bevölkerungs- oder Siedlungsstreuung vermittelt, weil bei dem Auftreten der Angehörigen nur einer Gruppe jede Gemeinde nur eine Signatur, bei gemischter Zusammensetzung aber zwei oder drei verschiedenenfarbige Signaturen erhalten hat. In Oldenburg wurde statt auf die Gemeinde auf die einzelnen Wohnplätze zurückgegangen, da die Wiedergabe für die hier vorherrschende Großgemeinde ein zu summarisches Bild ergeben hätte.

Die Darstellung der Gliederung der Bevölkerung in den Gemeinden nach dem Wohnort am 1. 9. 1939 durch nur eine Signatur für jede der drei Gruppen läßt sich praktisch nur durch Bildung von Größenklassen durchführen. Hierbei mußte berücksichtigt werden, daß die Gruppen auch noch dargestellt werden sollten, wenn sie nur eine geringere Zahl von Personen umfaßten, daß aber andererseits eine zu weitgehende Aufgliederung der Signaturen die Lesbarkeit des Kartenbildes sehr beeinträchtigen würde. Aus diesen Erwägungen heraus wurden die einzelnen Gruppen nicht mehr in die Karte eingetragen, wenn sie weniger als 50 Personen stark waren, und mit steigender Personenzahl wurden fortschreitend größere Zusammenfassungen gebildet. Die Signaturen sind so ausgewählt worden, daß im allgemeinen ihre Flächeninhalte mit den Größenklassen abgestimmt sind.

Obwohl bei der Kartographie von den Gemeindeergebnissen ausgegangen ist, wurde davon abgesehen, die Gemarkungsgrenzen einzutragen, um das Kartenbild nicht zu überlasten. Die Orientierung wird jedoch dadurch erleichtert, daß die Stadt- und Landkreisgrenzen, die Regierungs- bzw. Verwaltungsbezirks- und Ländergrenzen sowie das Gewässernetz eingezeichnet worden sind.

1. Die Bevölkerung im Bundesgebiet nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnbevölkerung			Von der Wohnbevölkerung hatten					
	insgesamt	männlich	weiblich	nichtdeutsche Muttersprache			Flüchtlingsausweis ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Bundesgebiet	38 038 629	17 706 649	20 331 980	47 665	22 683	24 982	393 185	188 124	205 061
Schleswig-Holstein	1 516 247	718 818	797 429	7 056	3 188	3 868	38 712	19 360	19 352
Hamburg	1 576 487	729 754	846 733	3 237	1 366	1 871	28 916	13 191	15 725
Niedersachsen	4 387 833	2 067 161	2 320 672	3 555	1 778	1 777	59 338	28 775	30 563
Nordrhein-Westfalen	11 620 501	5 435 115	6 185 386	18 819	9 346	9 473	138 112	65 258	72 854
Bremen	528 511	250 944	277 567	903	323	580	9 778	4 655	5 123
Hessen	3 344 003	1 556 049	1 787 954	2 744	1 248	1 496	24 526	11 951	12 575
Rheinland-Pfalz	2 821 877	1 308 622	1 513 255	1 880	893	987	15 254	7 208	8 046
Bayern	6 909 346	3 187 158	3 722 188	4 903	2 397	2 506	42 661	20 700	21 961
darunter Lindau	45 299	20 639	24 660	51	19	32	369	168	201
Baden-Württemberg	5 333 824	2 453 028	2 880 796	4 568	2 144	2 424	35 888	17 026	18 862
davon ehemalige Länder:									
Württemberg-Baden	3 140 970	1 444 611	1 696 359	2 383	1 096	1 287	18 012	8 636	9 376
Baden	1 186 052	545 693	640 359	1 006	451	555	13 799	6 438	7 361
Württemberg-Hohenzollern	1 006 802	462 724	544 078	1 179	597	582	4 077	1 952	2 125
Saargebiet	46 602	21 814	24 788	62	35	27	5 666	2 760	2 906
Berlin	518 218	254 273	263 945	1 775	754	1 021	104 946	48 365	56 581
Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	544 973	491 884	1 200	559	641	183 065	94 771	88 294
Mecklenburg	128 661	66 662	61 999	175	72	103	30 696	16 024	14 672
Brandenburg	201 279	103 246	98 033	209	99	110	58 245	29 416	28 829
Sachsen-Anhalt	233 550	122 684	110 866	253	121	132	31 563	16 525	15 038
Sachsen	312 756	167 928	144 828	421	200	221	47 402	24 724	22 678
Thüringen	160 611	84 453	76 158	142	67	75	15 159	8 082	7 077
Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	2 082 009	2 340 849	1 903	873	1 030	4 140 351	1 941 598	2 198 753
Schlesien									
Reg.-Bez. Breslau	1 073 731	492 631	581 100	408	180	228	1 016 534	464 590	551 944
" " Liegnitz ²⁾	448 936	209 260	239 676	166	74	92	421 172	195 667	225 505
" " Oppeln	530 747	255 071	275 676	347	183	164	496 395	237 648	258 747
Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	131 163	63 929	67 234	70	37	33	117 460	56 964	60 496
Pommern									
Reg.-Bez. Stettin	330 561	157 022	173 539	147	67	80	307 132	144 984	162 148
" " Köslin u. Grenzmark Posen-Westpreußen	560 517	268 471	292 046	214	100	114	524 148	249 836	274 312
Ostpreußen									
Reg.-Bez. Königsberg	606 028	285 315	320 713	217	92	125	567 490	266 304	301 186
" " Gumbinnen	280 235	131 768	148 467	152	69	83	262 008	122 914	139 094
" " Allenstein u. Westpreußen	460 940	218 542	242 398	182	71	111	428 012	202 691	225 321

¹⁾ In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A. — ²⁾ Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 1. Die Bevölkerung im Bundesgebiet nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Wohnebevölkerung			Von der Wohnbevölkerung hatten					
				nichtdeutsche Muttersprache			Flüchtlingsausweis ¹⁾		
	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
Ausland	3 589 163	1 716 638	1 872 525	182 412	111 061	71 351	3 114 116	1 461 608	1 652 508
Schweiz	12 729	6 124	6 605	285	160	125	2 502	1 376	1 126
Österreich	111 358	52 678	58 680	748	427	321	66 839	31 412	35 427
Tschechoslowakei	1 921 726	895 111	1 026 615	9 726	6 189	3 537	1 822 679	844 942	977 737
Polen	480 565	240 350	240 215	70 911	45 109	25 802	372 971	177 606	195 365
Sowjet-Union	66 698	33 937	32 761	15 463	9 282	6 181	46 197	22 011	24 186
Ehemalige baltische Staaten	85 622	40 612	45 010	26 182	14 153	12 029	53 422	23 359	30 063
Früheres Memelland	48 171	21 945	26 226	431	192	239	44 825	20 386	24 439
Früherer Freistaat Danzig	225 075	104 779	120 296	263	140	123	211 045	97 845	113 200
Ungarn	192 458	93 868	98 590	14 641	8 627	6 014	172 569	82 285	90 284
Jugoslawien	160 938	81 991	78 947	13 444	10 324	3 120	137 365	66 611	70 754
Rumänien	152 372	78 978	73 394	3 776	2 462	1 314	136 276	69 967	66 309
Italien (mit San Marino und Vatikanstadt) ...	11 863	6 172	5 691	2 556	1 721	835	1 728	813	915
Übriges Süd- und Südost-Europa	9 927	5 902	4 025	3 080	2 327	753	4 043	2 070	1 973
Frankreich	21 618	10 923	10 695	5 185	2 801	2 384	5 272	2 533	2 739
Belgien	9 870	4 703	5 167	2 284	1 053	1 231	2 597	1 287	1 310
Niederlande	38 174	18 217	19 957	7 882	3 990	3 892	17 050	8 268	8 782
Luxemburg	6 189	3 082	3 107	237	103	134	2 266	1 148	1 118
Großbritannien	3 025	1 368	1 657	812	396	416	680	332	348
Dänemark und Island	3 978	1 733	2 245	1 490	560	930	943	479	464
Übriges Nord- und Nordwest-Europa	4 205	1 252	2 953	1 749	283	1 466	1 333	473	860
China und Japan	3 563	1 958	1 605	144	51	93	2 223	1 202	1 021
Übriges Asien	4 492	2 533	1 959	327	224	103	2 886	1 559	1 327
Vereinigte Staaten von Amerika	4 257	2 412	1 845	365	230	135	922	545	377
Kanada	356	235	121	23	14	9	179	121	58
Brasilien	740	416	324	23	13	10	216	122	94
Argentinien	528	300	228	24	13	11	215	125	90
Übriges Amerika	2 349	1 398	951	69	29	40	1 165	670	495
Südafrikanische Union	945	571	374	48	22	26	428	268	160
Übriges Afrika	4 747	2 729	2 018	212	148	64	2 879	1 559	1 320
Australien	195	119	76	20	14	6	82	50	32
Ozeanien	430	242	188	12	4	8	319	184	135
Ungeklärt und ohne Angabe	43 345	24 336	19 009	369	238	131	5 184	3 049	2 135
Insgesamt	47 695 672	22 350 692	25 344 980	235 386	136 203	99 183	7 946 513	3 740 275	4 206 238

¹⁾ In den Ländern Schleswig-Holstein, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz nur Flüchtlingsausweis A.

2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Bundesgebiet				
		insgesamt	männlich	weiblich	mit nichtdeutscher Muttersprache	
					männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	38 038 629	17 706 649	20 331 980	22 683	24 982
2	Schleswig-Holstein	1 516 247	718 818	797 429	3 188	3 868
3	Hamburg	1 576 487	729 754	846 733	1 366	1 871
4	Niedersachsen	4 387 833	2 067 161	2 320 672	1 778	1 777
5	Nordrhein-Westfalen	11 620 501	5 435 115	6 185 386	9 346	9 473
6	Bremen	528 511	250 944	277 567	323	580
7	Hessen	3 344 003	1 556 049	1 787 954	1 248	1 496
8	Rheinland-Pfalz	2 821 877	1 308 622	1 513 255	893	987
9	Bayern	6 909 346	3 187 158	3 722 188	2 397	2 506
10	darunter Lindau	45 299	20 639	24 660	19	32
11	Baden-Württemberg	5 333 824	2 453 028	2 880 796	2 144	2 424
	davon ehemalige Länder:					
12	Württemberg-Baden	3 140 970	1 444 611	1 696 359	1 096	1 287
13	Baden	1 186 052	545 693	640 359	451	555
14	Württemberg-Hohenzollern	1 006 802	462 724	544 078	597	582
15	Saargebiet	46 602	21 814	24 788	35	27
16	Berlin	518 218	254 273	263 945	754	1 021
17	Sowjetische Besatzungszone	1 036 857	544 973	491 884	559	641
18	Mecklenburg	128 661	66 662	61 999	72	103
19	Brandenburg	201 279	103 246	98 033	99	110
20	Sachsen-Anhalt	233 550	122 684	110 866	121	132
21	Sachsen	312 756	167 928	144 828	200	221
22	Thüringen	160 611	84 453	76 158	67	75
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	4 422 858	2 082 009	2 340 849	873	1 030
	Schlesien					
24	Reg.-Bez. Breslau	1 073 731	492 631	581 100	180	228
25	" " Liegnitz, ¹⁾	448 936	209 260	239 676	74	92
26	" " Oppeln	530 747	255 071	275 676	183	164
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	131 163	63 929	67 234	37	33
	Pommern					
28	Reg.-Bez. Stettin	330 561	157 022	173 539	67	80
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	560 517	268 471	292 046	100	114
	Ostpreußen					
30	Reg.-Bez. Königsberg	606 028	285 315	320 713	92	125
31	" " Gumbinnen	280 235	131 768	148 467	69	83
32	" " Allenstein und Westpreußen	460 940	218 542	242 398	71	111
33	Ausland	3 589 163	1 716 638	1 872 525	111 061	71 351
34	Schweiz	12 729	6 124	6 605	160	125
35	Österreich	111 358	52 678	58 680	427	321
36	Tschechoslowakei	1 921 726	895 111	1 026 615	6 189	3 537
37	Polen	480 565	240 350	240 215	45 109	25 802
38	Sowjet-Union	66 698	33 937	32 761	9 282	6 181
39	Ehemalige baltische Staaten	85 622	40 612	45 010	14 153	12 029
40	Früheres Memelland	48 171	21 945	26 226	192	239
41	Früherer Freistaat Danzig	225 075	104 779	120 296	140	123
42	Ungarn	192 458	93 868	98 590	8 627	6 014
43	Jugoslawien	160 938	81 991	78 947	10 324	3 120
44	Rumänien	152 372	78 978	73 394	2 462	1 314
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	11 863	6 172	5 691	1 721	835
46	Frankreich	21 618	10 923	10 695	2 801	2 384
47	Belgien	9 870	4 703	5 167	1 053	1 231
48	Niederlande	38 174	18 217	19 957	3 990	3 892
49	Luxemburg	6 189	3 082	3 107	103	134
50	Großbritannien	3 025	1 368	1 657	396	416
51	Dänemark und Island	3 978	1 733	2 245	560	930
52	Übriges europäisches Ausland	14 132	7 154	6 978	2 610	2 219
53	Vereinigte Staaten von Amerika	4 257	2 412	1 845	230	135
54	Übriges außereuropäisches Ausland	18 345	10 501	7 844	532	370
55	Ungeklärte und ohne Angabe	43 345	24 336	19 009	238	131
	Insgesamt	47 695 672	22 350 692	25 344 980	136 203	99 183

1) Einschl. Landkreis Zittau.

waltungsbezirken sowie in West-Berlin nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Schleswig-Holstein					Hamburg					Lfd. Nr.	
insgesamt	männlich	weiblich	mit nichtdeutscher Muttersprache		insgesamt	männlich	weiblich	mit nichtdeutscher Muttersprache			
			männlich	weiblich				männlich	weiblich		
1 590 151	748 260	841 891	3 255	4 020	1 415 031	656 135	758 896	1 206	1 633	1	
1 431 454	675 994	755 460	3 091	3 772	20 121	8 964	11 157	15	23	2	
106 665	47 276	59 389	107	186	1 359 285	630 650	728 635	1 160	1 581	3	
16 319	7 985	8 334	18	19	13 957	6 429	7 528	9	7	4	
20 156	9 231	10 925	18	26	10 692	4 877	5 815	16	12	5	
3 400	1 685	1 715	5	6	2 405	1 215	1 190	—	3	6	
3 398	1 681	1 717	6	1	2 302	1 088	1 214	1	3	7	
2 447	1 214	1 233	2	3	1 324	625	699	1	—	8	
3 455	1 746	1 709	8	5	2 799	1 299	1 500	3	2	9	
10	4	6	—	—	11	4	7	—	—	10	
2 857	1 448	1 409	—	2	2 146	988	1 158	1	2	11	
1 722	886	836	—	1	1 135	515	620	1	1	12	
843	417	426	—	1	733	349	384	—	1	13	
292	145	147	—	—	278	124	154	—	—	14	
812	407	405	1	1	376	188	188	1	—	15	
43 126	20 137	22 989	47	87	24 032	12 076	11 956	53	47	16	
90 792	45 938	44 854	58	88	43 623	21 864	21 759	25	23	17	
34 234	16 991	17 243	27	45	11 017	5 340	5 677	7	8	18	
23 694	11 399	12 295	12	20	8 691	4 374	4 317	2	3	19	
11 057	5 794	5 263	8	14	7 603	3 781	3 822	2	1	20	
16 248	8 773	7 475	11	9	12 099	6 228	5 871	11	7	21	
5 559	2 981	2 578	—	—	4 213	2 141	2 072	3	4	22	
687 833	312 249	375 584	145	188	86 130	42 837	43 293	24	29	23	
29 850	14 774	15 076	17	15	11 440	5 766	5 674	2	3	24	
13 100	6 468	6 632	5	5	4 419	2 274	2 145	2	2	25	
16 701	8 560	8 141	14	13	5 674	3 069	2 605	6	8	26	
20 054	9 209	10 845	5	2	3 000	1 537	1 463	1	—	27	
129 449	58 605	70 844	28	30	13 065	6 420	6 645	2	3	28	
177 652	79 754	97 898	30	47	13 371	6 690	6 681	3	5	29	
145 470	65 102	80 368	19	27	18 247	8 874	9 373	3	6	30	
62 784	28 053	34 731	15	20	6 949	3 424	3 525	3	1	31	
92 773	41 724	51 049	12	29	9 965	4 783	5 182	2	1	32	
179 036	81 951	97 085	5 565	5 173	36 326	19 207	17 119	4 462	2 389	33	
119	67	52	1	2	158	81	77	4	2	34	
2 898	1 390	1 508	6	4	1 763	812	951	7	12	35	
12 754	7 006	5 748	35	35	5 937	3 231	2 706	75	44	36	
46 720	21 283	25 437	1 950	1 295	7 257	4 208	3 049	2 029	701	37	
4 596	2 059	2 537	186	227	813	401	412	243	233	38	
13 881	6 356	7 525	2 250	2 228	2 837	1 511	1 326	775	521	39	
13 920	6 093	7 827	50	63	1 384	616	768	4	3	40	
70 188	30 900	39 288	21	28	8 352	3 968	4 384	7	9	41	
250	145	105	33	16	312	149	163	46	33	42	
1 828	1 030	798	376	153	1 055	828	227	610	45	43	
6 109	2 953	3 156	48	27	735	435	300	46	26	44	
162	83	79	26	13	217	120	97	49	28	45	
298	145	153	48	48	419	210	209	90	95	46	
177	73	104	17	37	334	164	170	66	73	47	
818	340	478	71	148	945	439	506	132	163	48	
34	17	17	1	1	25	12	13	—	3	49	
93	41	52	12	15	249	131	118	56	43	50	
2 100	957	1 143	375	553	421	170	251	42	95	51	
743	231	512	37	244	709	323	386	103	196	52	
206	122	84	8	4	269	159	110	8	7	53	
1 142	660	482	14	32	2 135	1 239	896	70	57	54	
2 898	1 524	1 374	13	1	88	50	38	—	—	55	
2 594 648	1 210 466	1 384 182	9 084	9 558	1 605 606	752 357	853 249	5771	4 121		

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Niedersachsen			mit nichtdeutscher Muttersprache	
		insgesamt	männlich	weiblich	männlich	
					weiblich	
1	Bundesgebiet	4 535 987	2 130 564	2 405 423	1 789	1 857
2	Schleswig-Holstein	19 111	9 584	9 527	14	10
3	Hamburg	61 748	27 808	33 940	22	34
4	Niedersachsen	4 219 015	1 983 916	2 235 099	1 640	1 667
5	Nordrhein-Westfalen	138 541	62 484	76 057	77	81
6	Bremen	49 463	23 283	26 180	17	40
7	Hessen	18 093	8 686	9 407	6	7
8	Rheinland-Pfalz	10 001	4 879	5 122	2	3
9	Bayern	11 044	5 404	5 640	6	10
10	darunter Lindau	72	28	44	—	1
11	Baden-Württemberg	8 971	4 520	4 451	5	5
	davon ehemalige Länder :					
12	Württemberg-Baden	5 380	2 698	2 682	3	2
13	Baden	2 530	1 281	1 249	2	3
14	Württemberg-Hohenzollern	1 061	541	520	—	—
15	Saargebiet	3 779	1 851	1 928	2	—
16	Berlin	112 216	54 383	57 833	81	93
17	Sowjetische Besatzungszone	257 209	133 884	123 325	77	112
18	Mecklenburg	28 758	15 026	13 732	4	12
19	Brandenburg	58 426	29 442	28 984	16	25
20	Sachsen-Anhalt	81 036	41 875	39 161	37	41
21	Sachsen	59 191	31 818	27 373	11	23
22	Thüringen	29 798	15 723	14 075	9	11
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	1 442 549	666 190	776 359	147	189
	Schlesien					
24	Reg.-Bez. Breslau	369 507	164 256	205 251	31	47
25	" " Liegnitz ¹⁾	179 471	81 107	98 364	14	18
26	" " Oppeln	173 405	80 342	93 063	30	37
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	47 244	22 531	24 713	11	7
	Pommern					
28	Reg.-Bez. Stettin	99 675	46 937	52 738	10	12
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	164 980	79 836	85 144	20	16
	Ostpreußen					
30	Reg.-Bez. Königsberg	173 326	80 837	92 489	4	12
31	" " Gumbinnen	89 477	41 827	47 650	16	24
32	" " Allenstein und Westpreußen	145 464	68 517	76 947	11	16
33	Ausland	439 038	211 809	227 229	19 644	14 250
34	Schweiz	353	191	162	11	6
35	Österreich	9 582	4 732	4 850	31	26
36	Tschechoslowakei	58 195	30 278	27 917	276	129
37	Polen	193 705	91 502	102 203	9 909	7 158
38	Sowjet-Union	18 297	8 583	9 714	1 323	1 298
39	Ehemalige baltische Staaten	29 512	13 569	15 943	3 561	3 205
40	Früheres Memelland	15 360	6 929	8 431	25	51
41	Früherer Freistaat Danzig	49 397	23 028	26 369	25	22
42	Ungarn	2 172	1 198	974	397	240
43	Jugoslawien	9 758	5 979	3 779	2 518	437
44	Rumänien	37 069	18 247	18 822	296	210
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	625	323	302	115	66
46	Frankreich	1 577	808	769	176	160
47	Belgien	927	451	476	101	137
48	Niederlande	6 227	2 818	3 409	580	706
49	Luxemburg	1 186	573	613	3	9
50	Großbritannien	348	168	180	60	50
51	Dänemark und Island	303	116	187	26	66
52	Übriges europäisches Ausland	1 673	747	926	161	223
53	Vereinigte Staaten von Amerika	543	340	203	21	5
54	Übriges außereuropäisches Ausland	2 229	1 229	1 000	29	46
55	Ungeklärt und ohne Angabe	6 601	3 838	2 763	49	36
	Insgesamt	6 797 379	3 202 519	3 594 860	21 789	16 537

1) Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	noch: Niedersachsen					
		Reg.-Bez. Osnabrück			Reg.-Bez. Aurich		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	525 116	248 065	277 051	310 021	147 220	162 801
2	Schleswig-Holstein	931	480	451	1 062	510	552
3	Hamburg	1 381	636	745	1 247	570	677
4	Niedersachsen	495 851	234 717	261 134	300 005	142 701	157 304
5	Nordrhein-Westfalen	22 281	9 953	12 328	4 412	1 857	2 555
6	Bremen	1 711	823	888	1 588	716	872
7	Hessen	861	424	437	462	226	236
8	Rheinland-Pfalz	820	380	440	441	242	199
9	Bayern	692	340	352	373	183	190
10	darunter Lindau	1	—	1	3	2	1
11	Baden-Württemberg	588	312	276	431	215	216
	davon ehemalige Länder :						
12	Württemberg-Baden	341	175	166	241	114	127
13	Baden	178	104	74	106	63	43
14	Württemberg-Hohenzollern	69	33	36	84	38	46
15	Saargebiet	255	121	134	94	48	46
16	Berlin	5 884	2 922	2 962	3 303	1 572	1 731
17	Sowjetische Besatzungszone	12 350	6 692	5 658	7 181	3 673	3 508
18	Mecklenburg	1 560	854	706	1 061	515	546
19	Brandenburg	3 062	1 616	1 446	1 671	852	819
20	Sachsen-Anhalt	2 825	1 514	1 311	1 690	864	826
21	Sachsen	3 303	1 854	1 449	1 969	1 035	934
22	Thüringen	1 600	854	746	790	407	383
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	112 078	52 164	59 914	53 289	23 429	29 860
	Schlesien						
24	Reg.-Bez. Breslau	37 248	16 440	20 808	20 308	8 404	11 904
25	" " Liegnitz 1)	9 572	4 475	5 097	3 019	1 397	1 622
26	" " Oppeln	10 992	5 145	5 847	3 927	1 787	2 140
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	2 285	1 147	1 138	1 164	552	612
	Pommern						
28	Reg.-Bez. Stettin	9 338	4 414	4 924	4 147	1 858	2 289
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	14 539	7 102	7 437	7 669	3 498	4 171
	Ostpreußen						
30	Reg.-Bez. Königsberg	12 086	5 800	6 286	6 224	2 828	3 396
31	" " Gumbinnen	6 827	3 232	3 595	2 924	1 340	1 584
32	" " Allenstein und Westpreußen	9 191	4 409	4 782	3 907	1 765	2 142
33	Ausland	24 429	12 251	12 178	10 834	4 833	6 001
34	Schweiz	27	15	12	8	6	2
35	Österreich	621	339	282	392	207	185
36	Tschechoslowakei	3 364	1 781	1 583	2 241	1 024	1 217
37	Polen	9 443	4 694	4 749	3 425	1 489	1 936
38	Sowjet-Union	921	406	515	425	196	229
39	Ehemalige baltische Staaten	1 275	617	658	608	181	427
40	Früheres Memelland	1 709	756	953	545	231	314
41	Früherer Freistaat Danzig	2 930	1 412	1 518	1 638	728	910
42	Ungarn	148	71	77	126	75	51
43	Jugoslawien	1 196	816	380	144	82	62
44	Rumänien	1 107	538	569	323	164	159
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	51	21	30	27	13	14
46	Frankreich	106	53	53	47	23	24
47	Belgien	70	32	38	43	19	24
48	Niederlande	1 222	566	656	653	306	347
49	Luxemburg	19	9	10	5	1	4
50	Großbritannien	34	19	15	7	3	4
51	Dänemark und Island	13	4	9	8	1	7
52	Übrigens europäisches Ausland	57	25	32	55	11	44
53	Vereinigte Staaten von Amerika	19	13	6	14	10	4
54	Übrigens außereuropäisches Ausland	97	64	33	100	63	37
55	Ungeklärt und ohne Angabe	546	348	198	350	300	50
	Insgesamt	680 658	322 563	358 095	385 072	181 075	203 997

1) Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1.9.1939	noch: Nordrhein-Westfalen					
		Reg.-Bez. Düsseldorf			Reg.-Bez. Köln		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	3 840 201	1 793 929	2 046 272	1 466 719	680 785	785 934
2	Schleswig-Holstein	7 757	4 291	3 466	2 819	1 476	1 343
3	Hamburg	4 824	2 490	2 334	2 115	1 074	1 041
4	Niedersachsen	18 567	9 942	8 625	6 572	3 449	3 123
5	Nordrhein-Westfalen	3 759 937	1 752 681	2 007 256	1 425 509	660 791	764 718
6	Bremen	2 204	1 160	1 044	912	465	447
7	Hessen	10 410	5 125	5 285	5 145	2 569	2 576
8	Rheinland-Pfalz	16 677	7 544	9 133	15 169	6 642	8 527
9	Bayern	12 155	6 815	5 340	4 824	2 442	2 382
10	darunter Lindau	47	12	35	29	9	20
11	Baden-Württemberg	7 670	3 881	3 789	3 654	1 877	1 777
	davon ehemalige Länder :						
12	Württemberg-Baden	4 375	2 245	2 130	2 110	1 058	1 052
13	Baden	2 153	1 072	1 081	1 004	526	478
14	Württemberg-Hohenzollern	1 142	564	578	540	293	247
15	Saargebiet	3 116	1 428	1 688	1 604	775	829
16	Berlin	35 535	18 612	16 923	16 697	8 720	7 977
17	Sowjetische Besatzungszone	85 390	47 071	38 319	34 410	18 549	15 861
18	Mecklenburg	7 697	4 127	3 570	3 719	2 042	1 677
19	Brandenburg	14 935	8 040	6 895	6 002	3 187	2 815
20	Sachsen-Anhalt	21 528	11 740	9 788	8 431	4 457	3 974
21	Sachsen	27 319	15 512	11 807	10 897	6 020	4 877
22	Thüringen	13 911	7 652	6 259	5 361	2 843	2 518
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	239 786	119 508	120 278	112 607	53 901	58 706
	Schlesien						
24	Reg.-Bez. Breslau	41 406	20 911	20 495	21 551	10 220	11 331
25	" " Liegnitz 1)	23 626	11 560	12 066	12 474	5 947	6 527
26	" " Oppeln	25 678	13 425	12 253	12 082	6 053	6 029
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	5 879	3 121	2 758	3 160	1 552	1 608
	Pommern						
28	Reg.-Bez. Stettin	13 057	6 825	6 232	7 610	3 715	3 895
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	33 264	16 184	17 080	23 268	10 932	12 336
	Ostpreußen						
30	Reg.-Bez. Königsberg	41 030	20 363	20 667	14 175	6 895	7 280
31	" " Gumbinnen	18 132	9 017	9 115	5 489	2 633	2 856
32	" " Allenstein und Westpreußen	37 714	18 102	19 612	12 798	5 954	6 844
33	Ausland	90 846	47 871	42 975	34 064	17 431	16 633
34	Schweiz	343	181	162	189	93	96
35	Österreich	5 587	2 686	2 901	2 458	1 252	1 206
36	Tschechoslowakei	22 689	12 461	10 228	9 033	4 756	4 277
37	Polen	22 878	11 735	11 143	7 860	3 943	3 917
38	Sowjet-Union	1 928	1 009	919	849	450	399
39	Ehemalige baltische Staaten	3 347	2 088	1 259	757	365	392
40	Früheres Memelland	2 076	1 062	1 014	713	337	376
41	Früherer Freistaat Danzig	12 573	6 200	6 373	5 003	2 402	2 601
42	Ungarn	954	559	395	300	171	129
43	Jugoslawien	2 132	1 566	566	618	409	209
44	Rumänien	1 718	1 013	705	782	449	333
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	520	285	235	294	176	118
46	Frankreich	1 678	824	854	746	362	384
47	Belgien	1 607	784	823	1 040	495	545
48	Niederlande	7 660	3 801	3 859	1 816	948	868
49	Luxemburg	390	197	193	285	141	144
50	Großbritannien	402	195	207	174	78	96
51	Dänemark und Island	174	91	83	52	15	37
52	Übriges europäisches Ausland	759	316	443	361	165	196
53	Vereinigte Staaten von Amerika	210	109	101	100	53	47
54	Übriges außereuropäisches Ausland	1 221	709	512	634	371	263
55	Ungeklärt und ohne Angabe	7 023	3 761	3 262	2 712	1 586	1 126
	Insgesamt	4 301 897	2 032 180	2 269 717	1 668 813	781 747	887 066

1) Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Bremen				
		insgesamt	männlich	weiblich	mit nichtdeutscher Muttersprache	
					männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	487 588	230 159	257 429	296	530
2	Schleswig-Holstein	2 196	1 065	1 131	3	4
3	Hamburg	3 511	1 667	1 844	4	5
4	Niedersachsen	16 843	7 388	9 455	5	5
5	Nordrhein-Westfalen	6 788	3 057	3 731	4	8
6	Bremen	454 070	214 952	239 118	279	505
7	Hessen	1 178	555	623	—	—
8	Rheinland-Pfalz	837	438	399	—	—
9	Bayern	1 210	578	632	1	2
10	darunter Lindau	2	1	1	—	—
11	Baden-Württemberg	955	459	496	—	1
	davon ehemalige Länder :					
12	Württemberg-Baden	581	269	312	—	1
13	Baden	230	121	109	—	—
14	Württemberg-Hohenzollern	144	69	75	—	—
15	Saargebiet	219	112	107	3	1
16	Berlin	7 054	3 581	3 473	9	15
17	Sowjetische Besatzungszone	14 344	7 356	6 988	6	6
18	Mecklenburg	1 837	920	917	—	1
19	Brandenburg	2 691	1 351	1 340	2	3
20	Sachsen-Anhalt	3 211	1 619	1 592	1	1
21	Sachsen	4 768	2 568	2 200	3	—
22	Thüringen	1 837	898	939	—	1
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	35 802	17 270	18 532	5	10
	Schlesien					
24	Reg.-Bez. Breslau	6 442	3 085	3 357	1	3
25	" " Liegnitz 1)	2 362	1 123	1 239	—	—
26	" " Oppeln	3 820	2 031	1 789	2	1
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	1 239	631	608	—	—
	Pommern					
28	Reg.-Bez. Stettin	4 275	2 042	2 233	—	5
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	4 211	2 032	2 179	—	—
	Ostpreußen					
30	Reg.-Bez. Königsberg	6 488	3 102	3 386	1	—
31	" " Gumbinnen	2 585	1 191	1 394	1	1
32	" " Allenstein und Westpreußen	4 380	2 033	2 347	—	—
33	Ausland	13 107	6 406	6 701	517	428
34	Schweiz	42	21	21	—	—
35	Österreich	662	304	358	—	3
36	Tschechoslowakei	2 309	1 199	1 110	12	8
37	Polen	2 917	1 380	1 537	193	44
38	Sowjet-Union	325	140	185	49	43
39	Ehemalige baltische Staaten	593	260	333	38	46
40	Früheres Memelland	585	285	300	—	—
41	Früherer Freistaat Danzig	3 386	1 655	1 731	4	1
42	Ungarn	78	36	42	16	9
43	Jugoslawien	142	70	72	21	20
44	Rumänien	267	128	139	11	5
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	70	41	29	28	17
46	Frankreich	93	45	48	18	23
47	Belgien	133	65	68	19	38
48	Niederlande	529	225	304	65	88
49	Luxemburg	13	4	9	1	3
50	Großbritannien	30	14	16	5	4
51	Dänemark und Island	54	16	38	2	19
52	Übriges europäisches Ausland	192	73	119	23	50
53	Vereinigte Staaten von Amerika	189	129	60	7	3
54	Übriges außereuropäisches Ausland	498	316	182	5	4
55	Ungeklärt und ohne Angabe	505	445	60	3	—
	Insgesamt	558 619	265 329	293 290	839	990

1) Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohortes am 1. 9. 1939	noch: Hessen			Rheinland-			
		Reg.-Bez. Wiesbaden			insgesamt	männlich	weiblich	
		insgesamt	männlich	weiblich				
1	Bundesgebiet	1 380 121	634 920	745 201	2 799 097	1 297 719	1 501 378	
2	Schleswig-Holstein	2 588	1 307	1 281	2 759	1 377	1 382	
3	Hamburg	3 272	1 593	1 679	2 190	1 105	1 085	
4	Niedersachsen	6 132	2 997	3 135	6 444	3 206	3 238	
5	Nordrhein-Westfalen	35 067	15 403	19 664	69 059	30 202	38 857	
6	Bremen	1 168	581	587	1 024	544	480	
7	Hessen	1 287 182	593 094	694 088	23 130	10 528	12 602	
8	Rheinland-Pfalz	22 830	10 063	12 767	2 664 513	1 236 408	1 428 105	
9	Bayern	12 355	5 466	6 889	11 990	5 767	6 223	
10	darunter Lindau	27	12	15	89	47	42	
11	Baden-Württemberg	9 527	4 416	5 111	17 988	8 582	9 406	
	davon ehemalige Länder:							
12	Württemberg-Baden	6 674	3 076	3 598	13 216	6 282	6 934	
13	Baden	1 895	869	1 026	3 188	1 525	1 663	
14	Württemberg-Hohenzollern	958	471	487	1 584	775	809	
15	Saargebiet	2 634	1 232	1 402	15 773	7 170	8 603	
16	Berlin	31 072	15 253	15 819	13 659	6 806	6 853	
17	Sowjetische Besatzungszone	44 775	22 762	22 013	32 817	17 304	15 513	
18	Mecklenburg	2 972	1 542	1 430	2 938	1 557	1 381	
19	Brandenburg	6 976	3 516	3 460	6 342	3 357	2 985	
20	Sachsen-Anhalt	8 944	4 588	4 356	8 212	4 326	3 886	
21	Sachsen	15 477	7 968	7 509	9 217	4 963	4 254	
22	Thüringen	10 406	5 148	5 258	6 108	3 101	3 007	
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	84 762	41 896	42 866	79 776	39 462	40 314	
	Schlesien							
24	Reg.-Bez. Breslau	22 022	10 704	11 318	16 104	8 040	8 064	
25	" " Liegnitz 1)	8 540	4 222	4 318	6 783	3 380	3 403	
26	" " Oppeln	14 740	7 334	7 406	8 523	4 405	4 118	
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	2 895	1 465	1 430	2 744	1 381	1 363	
	Pommern							
28	Reg.-Bez. Stettin	3 353	1 730	1 623	6 121	3 040	3 081	
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	9 730	4 965	4 765	9 820	4 791	5 029	
	Ostpreußen							
30	Reg.-Bez. Königsberg	11 995	5 801	6 194	15 032	7 293	7 739	
31	" " Gumbinnen	4 867	2 365	2 502	5 246	2 509	2 737	
32	" " Allenstein und Westpreußen	6 620	3 310	3 310	9 403	4 623	4 780	
33	Ausland	179 486	84 340	95 146	60 220	30 548	29 672	
34	Schweiz	407	194	213	303	160	143	
35	Österreich	3 918	1 869	2 049	3 084	1 536	1 548	
36	Tschechoslowakei	133 541	60 912	72 629	15 898	8 245	7 653	
37	Polen	9 646	5 295	4 351	8 694	4 551	4 143	
38	Sowjet-Union	1 443	785	658	3 181	1 574	1 607	
39	Ehemalige baltische Staaten	2 325	1 229	1 096	1 056	470	586	
40	Früheres Memelland	844	414	430	857	400	457	
41	Früherer Freistaat Danzig	4 420	2 168	2 252	6 546	3 046	3 500	
42	Ungarn	11 169	5 221	5 948	1 492	882	610	
43	Jugoslawien	3 526	1 783	1 743	4 878	2 424	2 454	
44	Rumänien	2 031	1 231	800	5 306	2 758	2 548	
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	627	377	250	373	208	165	
46	Frankreich	1 391	672	719	2 924	1 473	1 451	
47	Belgien	471	227	244	555	234	321	
48	Niederlande	1 076	517	559	1 060	503	557	
49	Luxemburg	221	103	118	2 710	1 372	1 338	
50	Großbritannien	271	134	137	83	24	59	
51	Dänemark und Island	62	24	38	58	32	26	
52	Übriges europäisches Ausland	778	406	372	371	183	188	
53	Vereinigte Staaten von Amerika	329	190	139	180	90	90	
54	Übriges außereuropäisches Ausland	990	589	401	611	383	228	
55	Ungeklärte und ohne Angabe	6	4	2	3 410	1 887	1 523	
		Insgesamt	1 722 856	800 407	922 449	3 004 752	1 400 896	1 603 856

1) Einschl. Landkreis Zittau.

waltungsbezirken sowie in West-Berlin nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Pfalz		Reg.-Bez. Koblenz			Reg.-Bez. Trier			Reg.-Bez. Montabaur			Lfd. Nr.
mit nichtdeutscher Muttersprache		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	
männlich	weiblich										
892	999	834 226	385 875	448 351	406 924	190 457	216 467	219 887	102 438	117 449	1
8	9	958	462	496	328	178	150	207	96	111	2
5	3	700	332	368	232	113	119	232	121	111	3
5	2	2 300	1 069	1 231	958	506	452	683	348	335	4
42	69	38 815	16 512	22 303	10 975	4 801	6 174	8 485	3 645	4 840	5
1	1	342	187	155	142	86	56	111	59	52	6
12	13	4 781	2 169	2 612	1 045	491	554	5 715	2 532	3 183	7
805	884	780 954	362 460	418 494	391 251	183 213	208 038	203 038	94 967	108 071	8
5	9	2 475	1 275	1 200	912	486	426	510	233	277	9
-	-	13	4	9	14	8	6	15	9	6	10
9	9	2 901	1 409	1 492	1 081	583	498	906	437	469	11
7	9	1 750	839	911	655	330	325	522	275	247	12
2	-	753	373	380	213	137	76	276	115	161	13
-	-	398	197	201	213	116	97	108	47	61	14
10	8	3 798	1 611	2 187	3 763	1 774	1 989	432	196	236	15
11	30	4 780	2 290	2 490	1 270	647	623	1 266	625	641	16
24	18	11 118	5 773	5 345	3 426	1 795	1 631	3 323	1 744	1 579	17
-	-	992	506	486	342	180	162	366	183	183	18
6	1	2 329	1 251	1 078	828	452	376	626	327	299	19
7	6	2 811	1 483	1 328	862	450	412	836	434	402	20
9	10	3 030	1 576	1 454	814	436	378	826	435	391	21
2	1	1 956	957	999	580	277	303	669	365	304	22
22	24	28 344	13 865	14 479	6 757	3 401	3 356	9 754	4 804	4 950	23
5	10	5 078	2 508	2 570	1 086	548	538	2 248	1 106	1 142	24
-	1	2 057	1 033	1 024	494	257	237	1 047	501	546	25
2	3	2 781	1 392	1 389	818	431	387	1 043	504	539	26
1	-	892	459	433	246	125	121	372	195	177	27
4	2	2 104	999	1 105	380	191	189	644	327	317	28
4	2	3 942	1 869	2 073	1 073	537	536	1 008	510	498	29
4	3	5 636	2 723	2 913	1 391	673	718	1 777	873	904	30
1	-	1 853	921	932	368	179	189	663	299	364	31
1	3	4 001	1 961	2 040	901	460	441	952	489	463	32
2 223	1 279	16 053	8 055	7 998	6 251	3 121	3 130	4 910	2 398	2 512	33
2	3	88	51	37	14	11	3	25	10	15	34
7	7	970	482	488	323	162	161	283	141	142	35
77	50	3 246	1 721	1 525	1 327	675	652	1 519	771	748	36
776	213	2 523	1 353	1 170	574	277	297	1 067	511	556	37
175	152	1 663	804	859	74	36	38	286	132	154	38
46	57	272	108	164	95	43	52	124	55	69	39
1	3	307	145	162	52	29	23	125	57	68	40
4	1	2 634	1 197	1 437	575	254	321	378	175	203	41
237	75	168	105	63	195	106	89	65	38	27	42
158	51	828	405	423	282	164	118	249	119	130	43
67	21	870	461	409	157	95	62	252	111	141	44
62	35	128	75	53	26	10	16	27	15	12	45
335	278	599	292	307	424	197	227	150	79	71	46
39	70	213	78	135	154	64	90	43	21	22	47
101	116	500	219	281	85	37	48	152	82	70	48
36	39	653	342	311	1 788	896	892	83	40	43	49
5	31	46	16	30	4	1	3	1	-	1	50
12	4	33	22	11	9	3	6	1	-	1	51
48	60	89	41	48	37	21	16	30	14	16	52
2	4	46	22	24	8	6	2	4	1	3	53
33	9	177	116	61	48	34	14	46	26	20	54
26	10	1 499	765	734	383	231	152	273	184	89	55
3 208	2 368	899 818	418 234	481 584	428 774	201 426	227 348	239 845	112 389	127 456	

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	noch: Rheinland-Pfalz					
		Reg.-Bez. Rheinhessen			Reg.-Bez. Pfalz		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	357 587	164 606	192 981	980 473	454 343	526 130
2	Schleswig-Holstein	367	199	168	899	442	457
3	Hamburg	290	146	144	736	393	343
4	Niedersachsen	866	459	407	1 637	824	813
5	Nordrhein-Westfalen	4 204	2 060	2 144	6 580	3 184	3 396
6	Bremen	150	77	73	279	135	144
7	Hessen	7 548	3 408	4 140	4 041	1 928	2 113
8	Rheinland-Pfalz	340 036	156 362	183 674	949 234	439 406	509 828
9	Bayern	1 674	786	888	6 419	2 987	3 432
10	darunter Lindau	7	3	4	40	23	17
11	Baden-Württemberg	2 452	1 109	1 343	10 648	5 044	5 604
	davon ehemalige Länder:						
12	Württemberg-Baden	1 682	768	914	8 607	4 070	4 537
13	Baden	545	240	305	1 401	660	741
14	Württemberg-Hohenzollern	225	101	124	640	314	326
15	Saargebiet	1 172	602	570	6 608	2 987	3 621
16	Berlin	2 167	1 126	1 041	4 176	2 118	2 058
17	Sowjetische Besatzungszone	4 953	2 735	2 218	9 997	5 257	4 740
18	Mecklenburg	426	250	176	812	438	374
19	Brandenburg	829	447	382	1 730	880	850
20	Sachsen-Anhalt	1 157	641	516	2 546	1 318	1 228
21	Sachsen	1 427	793	634	3 120	1 723	1 397
22	Thüringen	1 114	604	510	1 789	898	891
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	11 204	5 759	5 445	23 717	11 633	12 084
	Schlesien						
24	Reg.-Bez. Breslau	2 720	1 406	1 314	4 972	2 472	2 500
25	" " Liegnitz 1)	955	496	459	2 230	1 093	1 137
26	" " Oppeln	1 250	683	567	2 631	1 395	1 236
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	414	211	203	820	391	429
	Pommern						
28	Reg.-Bez. Stettin	915	471	444	2 078	1 052	1 026
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	1 095	574	521	2 702	1 301	1 401
	Ostpreußen						
30	Reg.-Bez. Königsberg	2 030	1 025	1 005	4 198	1 999	2 199
31	" " Gumbinnen	731	349	382	1 631	761	870
32	" " Allenstein und Westpreußen	1 094	544	550	2 455	1 169	1 286
33	Ausland	7 864	4 160	3 704	25 142	12 814	12 328
34	Schweiz	36	19	17	140	69	71
35	Österreich	390	179	211	1 118	572	546
36	Tschechoslowakei	2 122	1 168	954	7 684	3 910	3 774
37	Polen	1 480	815	665	3 050	1 595	1 455
38	Sowjet-Union	395	202	193	763	400	363
39	Ehemalige baltische Staaten	183	86	97	382	178	204
40	Früheres Memelland	126	59	67	247	110	137
41	Früherer Freistaat Danzig	981	498	483	1 978	922	1 056
42	Ungarn	245	160	85	819	473	346
43	Jugoslawien	340	167	173	3 179	1 569	1 610
44	Rumänien	727	376	351	3 300	1 715	1 585
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	49	25	24	143	83	60
46	Frankreich	351	179	172	1 400	726	674
47	Belgien	47	19	28	98	52	46
48	Niederlande	130	67	63	193	98	95
49	Luxemburg	47	28	19	139	66	73
50	Großbritannien	11	2	9	21	5	16
51	Dänemark und Island	6	2	4	9	5	4
52	Übriges europäisches Ausland	81	37	44	134	70	64
53	Vereinigte Staaten von Amerika	13	7	6	109	54	55
54	Übriges außereuropäisches Ausland	104	65	39	236	142	94
55	Ungeklärt und ohne Angabe	314	176	138	941	531	410
	Insgesamt	385 261	179 164	206 097	1 051 054	489 683	561 371

1) Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	noch: Bayern					
		Reg.-Bez. Oberpfalz			Reg.-Bez. Oberfranken		
		insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	688 964	320 204	368 760	811 639	372 482	439 157
2	Schleswig-Holstein	396	214	182	702	351	351
3	Hamburg	1 063	506	557	2 619	1 157	1 462
4	Niedersachsen	786	423	363	1 571	802	769
5	Nordrhein-Westfalen	3 351	1 582	1 769	6 609	3 143	3 466
6	Bremen	181	107	74	329	165	164
7	Hessen	1 395	640	755	2 180	1 010	1 170
8	Rheinland-Pfalz	1 257	559	698	2 085	991	1 094
9	Bayern	678 174	315 012	363 162	792 518	363 354	429 164
10	darunter Lindau	57	24	33	63	26	37
11	Baden-Württemberg	2 361	1 161	1 200	3 026	1 509	1 517
	davon ehemalige Länder :						
12	Württemberg-Baden	1 615	778	837	2 183	1 075	1 108
13	Baden	471	232	239	542	274	268
14	Württemberg-Hohenzollern	275	151	124	301	160	141
15	Saargebiet	338	137	201	487	214	273
16	Berlin	5 999	2 867	3 132	12 965	5 931	7 034
17	Sowjetische Besatzungszone	11 223	5 860	5 363	26 451	13 497	12 954
18	Mecklenburg	589	314	275	1 026	552	474
19	Brandenburg	1 712	901	811	2 921	1 465	1 456
20	Sachsen-Anhalt	1 503	804	699	3 143	1 632	1 511
21	Sachsen	5 783	2 996	2 787	11 543	5 833	5 710
22	Thüringen	1 636	845	791	7 818	4 015	3 803
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	68 983	31 813	37 170	124 848	56 516	68 332
	Schlesien						
24	Reg.-Bez. Breslau	31 145	13 977	17 168	54 968	24 177	30 791
25	" " Liegnitz 1)	10 723	4 888	5 835	25 439	11 434	14 005
26	" " Oppeln	15 001	6 969	8 032	23 077	10 624	12 453
27	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	1 427	719	708	2 813	1 351	1 462
	Pommern						
28	Reg.-Bez. Stettin	905	463	442	1 378	700	678
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	1 793	961	832	3 590	1 900	1 690
	Ostpreußen						
30	Reg.-Bez. Königsberg	3 403	1 662	1 741	5 496	2 560	2 936
31	" " Gumbinnen	2 468	1 132	1 336	4 349	1 948	2 401
32	" " Allenstein und Westpreußen	2 118	1 042	1 076	3 738	1 822	1 916
33	Ausland	121 362	58 492	62 870	139 353	65 322	74 031
34	Schweiz	67	37	30	85	39	46
35	Österreich	2 454	1 187	1 267	3 145	1 495	1 650
36	Tschechoslowakei	98 464	46 406	52 058	107 683	50 019	57 664
37	Polen	6 640	3 709	2 931	8 074	3 928	4 146
38	Sowjet-Union	1 521	835	686	1 382	698	684
39	Ehemalige baltische Staaten	809	373	436	1 414	583	831
40	Früheres Memelland	369	163	206	792	338	454
41	Früherer Freistaat Danzig	715	380	335	1 339	676	663
42	Ungarn	2 130	1 189	941	2 658	1 301	1 357
43	Jugoslawien	3 318	1 644	1 674	5 445	2 545	2 900
44	Rumänien	3 981	2 090	1 891	5 899	2 999	2 900
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	133	69	64	195	100	95
46	Frankreich	170	78	92	296	149	147
47	Belgien	57	26	31	78	35	43
48	Niederlande	171	77	94	255	106	149
49	Luxemburg	18	13	5	12	4	8
50	Großbritannien	11	3	8	37	14	23
51	Dänemark und Island	14	8	6	18	7	11
52	Übriges europäisches Ausland	171	105	66	247	122	125
53	Vereinigte Staaten von Amerika	39	25	14	81	41	40
54	Übriges außereuropäisches Ausland	110	75	35	218	123	95
55	Ungeklärt und ohne Angabe	35	20	15	50	23	27
	Insgesamt	896 904	419 393	477 511	1 115 793	513 985	601 808

1) Einschl. Landkreis Zittau.

noch: 2. Die Bevölkerung im Bundesgebiet, in den Ländern und größeren Ver-

Lfd. Nr.	Gebiet des Wohnortes am 1. 9. 1939	Baden-Württemberg				
		insgesamt	männlich	weiblich	mit nichtdeutscher Muttersprache	
					männlich	weiblich
1	Bundesgebiet	5 385 750	2 475 402	2 910 348	2 268	2 544
2	Schleswig-Holstein	6 130	3 112	3 018	22	23
3	Hamburg	7 838	3 875	3 963	19	12
4	Niedersachsen	11 202	5 598	5 604	14	13
5	Nordrhein-Westfalen	51 438	23 623	27 815	62	78
6	Bremen	2 743	1 390	1 353	6	7
7	Hessen	24 996	11 369	13 627	17	24
8	Rheinland-Pfalz	27 842	12 830	15 012	21	21
9	Bayern	49 377	23 132	26 245	42	38
10	darunter Lindau	1 373	640	733	—	1
11	Baden-Württemberg davon ehemalige Länder:	5 204 184	2 390 473	2 813 711	2 065	2 328
12	Württemberg-Baden	3 053 637	1 402 772	1 650 865	1 043	1 221
13	Baden	1 160 653	533 320	627 333	435	533
14	Württemberg-Hohenzollern	989 894	454 381	535 513	587	574
15	Saargebiet	5 863	2 863	3 000	3	1
16	Berlin	58 156	28 055	30 101	115	168
17	Sowjetische Besatzungszone	85 984	44 692	41 292	66	77
18	Mecklenburg	7 083	3 693	3 390	4	6
19	Brandenburg	14 201	7 222	6 979	11	16
20	Sachsen-Anhalt	15 799	8 239	7 560	5	12
21	Sachsen	32 707	17 004	15 703	31	32
22	Thüringen	16 194	8 534	7 660	15	11
23	Deutsche Ostgebiete (Gebietsstand 31.12.1937) unter fremder Verwaltung	236 635	113 234	123 401	67	65
24	Schlesien					
25	Reg.-Bez. Breslau	52 114	24 968	27 146	7	12
26	" " Liegnitz ¹⁾	21 134	10 624	10 510	5	2
27	" " Oppeln	33 808	16 723	17 085	16	7
	Brandenburg Reg.-Bez. Frankfurt	6 937	3 493	3 444	1	1
	Pommern					
28	Reg.-Bez. Stettin	12 920	6 333	6 587	10	8
29	" " Köslin und Grenzmark Posen-Westpreußen	24 757	12 123	12 634	2	2
	Ostpreußen					
30	Reg.-Bez. Königsberg	46 669	21 149	25 520	9	16
31	" " Gumbinnen	15 338	7 066	8 272	8	9
32	" " Allenstein und Westpreußen	22 958	10 755	12 203	9	8
33	Ausland	646 974	308 665	338 309	16 715	11 231
34	Schweiz	8 133	3 846	4 287	72	58
35	Österreich	23 338	10 901	12 437	96	84
36	Tschechoslowakei	324 769	151 177	173 592	1 290	798
37	Polen	31 413	17 012	14 401	6 142	3 545
38	Sowjet-Union	9 139	4 705	4 434	1 326	877
39	Ehemalige baltische Staaten	8 950	4 156	4 794	1 885	1 865
40	Früheres Memelland	2 507	1 131	1 376	27	55
41	Früherer Freistaat Danzig	22 147	10 152	11 995	20	20
42	Ungarn	101 263	48 635	52 628	2 079	1 698
43	Jugoslawien	53 276	25 594	27 682	826	533
44	Rumänien	41 360	20 590	20 770	397	190
45	Italien (mit San Marino und Vatikanstadt)	2 509	1 310	1 199	402	163
46	Frankreich	6 192	3 185	3 007	849	556
47	Belgien	806	410	396	132	110
48	Niederlande	2 383	1 116	1 267	283	199
49	Luxemburg	419	211	208	15	23
50	Großbritannien	363	146	217	20	30
51	Dänemark und Island	239	91	148	20	39
52	Übriges europäisches Ausland	2 889	1 636	1 253	661	283
53	Vereinigte Staaten von Amerika	863	473	390	56	32
54	Übriges außereuropäisches Ausland	4 016	2 188	1 828	117	73
55	Ungeklärt und ohne Angabe	10 863	6 437	4 426	59	26
		Insgesamt	6 430 225	2 979 348	3 450 877	19 293
						14 112

1) Einschl. Landkreis Zittau.

waltungsbezirken sowie in West-Berlin nach dem Wohnort am 1. 9. 1939

Ehemaliges Land Württemberg-Baden												Lfd. Nr.
insgesamt	männlich	weiblich	mit nichtdeutscher Muttersprache		Landesbezirk Württemberg des ehemaligen Landes			Landesbezirk Baden				Lfd. Nr.
			männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich	insgesamt	männlich	weiblich		
3 136 389	1 442 768	1 693 621	1 111	1 273	1 912 026	879 396	1 032 630	1 224 363	563 372	660 991	1	
3 430	1 756	1 674	—	3	1 945	1 008	937	1 485	748	737	2	
4 604	2 302	2 302	9	4	2 862	1 440	1 22	1 742	862	880	3	
7 007	3 510	3 497	9	5	3 938	1 935	2 003	3 069	1 575	1 494	4	
28 696	13 471	15 225	24	32	16 379	7 478	8 901	12 317	5 993	6 324	5	
1 721	869	852	2	2	955	469	486	766	400	366	6	
17 542	7 953	9 589	10	13	7 540	3 477	4 063	10 002	4 476	5 526	7	
19 187	8 844	10 343	18	9	6 187	2 849	3 338	13 000	5 995	7 005	8	
31 867	14 810	17 057	24	19	22 230	10 283	11 947	9 637	4 527	5 110	9	
173	83	90	—	—	127	58	69	46	25	21	10	
3 022 335	1 389 253	1 633 082	1 015	1 186	1 849 990	850 457	999 533	1 172 345	538 796	633 549	11	
2 980 458	1 370 120	1 610 338	1 007	1 167	1 824 166	838 713	985 453	1 156 292	531 407	624 885	12	
18 934	8 725	10 209	4	4	5 560	2 618	2 942	13 374	6 107	7 267	13	
22 943	10 408	12 535	4	15	20 264	9 126	11 138	2 679	1 282	1 397	14	
3 447	1 694	1 753	—	—	1 610	766	844	1 837	928	909	15	
36 748	18 163	18 585	68	67	23 572	11 639	11 933	13 176	6 524	6 652	16	
57 571	30 066	27 505	47	45	38 448	20 128	18 320	19 123	9 938	9 185	17	
4 575	2 395	2 180	3	3	3 019	1 591	1 428	1 556	804	752	18	
9 025	4 584	4 441	6	9	5 803	2 957	2 846	3 222	1 627	1 595	19	
10 440	5 465	4 975	4	7	6 582	3 444	3 138	3 858	2 021	1 837	20	
22 133	11 557	10 576	23	17	15 610	8 144	7 466	6 523	3 413	3 110	21	
11 398	6 065	5 333	11	9	7 434	3 992	3 442	3 964	2 073	1 891	22	
122 061	60 309	61 752	—	—	88 320	43 366	44 954	33 741	16 943	16 798	23	
35 212	16 908	18 304	—	—	25 930	12 337	13 593	9 282	4 571	4 711	24	
13 970	6 994	6 976	—	—	10 110	5 024	5 086	3 860	1 970	1 890	25	
24 761	12 140	12 621	—	—	19 025	9 247	9 778	5 736	2 893	2 843	26	
4 270	2 131	2 139	—	—	2 767	1 381	1 386	1 503	750	753	27	
4 973	2 546	2 427	—	—	2 776	1 421	1 355	2 197	1 125	1 072	28	
10 674	5 474	5 200	—	—	7 710	3 982	3 728	2 964	1 492	1 472	29	
14 245	7 065	7 180	—	—	10 079	4 959	5 120	4 166	2 106	2 060	30	
5 840	2 917	2 923	—	—	4 114	2 055	2 059	1 726	862	864	31	
8 116	4 134	3 982	—	—	5 809	2 960	2 849	2 307	1 174	1 133	32	
545 107	258 536	286 571	12 391	8 627	365 858	173 770	192 088	179 249	84 766	94 483	33	
2 152	1 015	1 137	36	19	1 593	747	846	559	268	291	34	
18 234	8 450	9 784	61	70	12 018	5 581	6 437	6 216	2 869	3 347	35	
303 254	140 235	163 019	1 098	712	200 381	93 186	107 195	102 873	47 049	55 824	36	
20 325	11 233	9 092	4 693	2 798	14 610	7 739	6 871	5 715	3 494	2 221	37	
6 357	3 320	3 037	1 060	681	4 904	2 521	2 383	1 453	799	654	38	
6 248	2 903	3 345	1 469	1 486	5 064	2 275	2 789	1 184	628	556	39	
909	437	472	10	14	617	294	323	292	143	149	40	
6 628	3 303	3 325	11	7	4 514	2 196	2 318	2 114	1 107	1 007	41	
96 559	46 172	50 387	1 548	1 438	61 903	29 627	32 276	34 656	16 545	18 111	42	
38 849	18 582	20 267	533	374	21 693	10 463	11 230	17 156	8 119	9 037	43	
33 689	16 637	17 052	229	98	30 807	15 125	15 682	2 882	1 512	1 370	44	
1 374	717	657	277	121	952	463	489	422	254	168	45	
2 792	1 452	1 340	428	270	1 436	738	698	1 356	714	642	46	
515	272	243	100	72	300	153	147	215	119	96	47	
1 537	718	819	204	147	923	429	494	614	289	325	48	
242	117	125	12	14	100	51	49	142	66	76	49	
235	102	133	14	19	146	62	84	89	40	49	50	
107	43	64	12	22	60	24	36	47	19	28	51	
2 009	1 153	856	490	206	1 449	828	621	560	325	235	52	
615	341	274	40	20	409	214	195	206	127	79	53	
2 477	1 334	1 143	66	39	1 979	1 054	925	498	280	218	54	
6 525	3 880	2 645	48	12	5 491	3 249	2 242	1 034	631	403	55	
3 907 848	1 815 416	2 092 432	13 665	10 024	2 435 325	1 132 314	1 303 011	1 472 523	683 102	789 421		

Veröffentlichungsprogramm des Statistischen Bundesamtes zur Volks- und Berufszählung 1950

- Band 31: Vorbereitung, Durchführung und Aufbereitung des gesamten Zählungswerkes vom 13. 9. 1950. Methodische Vorbemerkung zum gesamten Zählungswerk.
- Band 32: Alphabetisches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Vorläufiges Ergebnis nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950).
- Band 33: Amtliches Gemeindeverzeichnis für die Bundesrepublik Deutschland (Endgültige Ergebnisse nach der Volkszählung vom 13. 9. 1950).
- Band 34: Einführung in die methodischen und systematischen Grundlagen der Volks- und Berufszählung vom 13. 9. 1950.
- Band 35: Die Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach der Zählung vom 13. 9. 1950.
Heft 1: Die Bevölkerung nach Geschlecht, Alter und Familienstand.
Heft 2: Die Bevölkerung nach der Religionszugehörigkeit.
Heft 3: Die Bevölkerung nach dem Wohnort am 1. 9. 1939.
Heft 4: Die Haushaltungen.
Heft 5: Die verheirateten Frauen nach Eheschließungsjahren, Geburtsjahren und Kinderzahl.
Heft 6: Die Körperbehinderten.
Heft 7: Fläche und Bevölkerung der naturräumlichen Einheiten im Bundesgebiet.
Heft 8: Textheft zu Band 35.
- Band 36: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach der Zählung vom 13. 9. 1950, Teil I.
Heft 1: Die Bevölkerung nach der Erwerbstätigkeit.
Heft 2: Die Erwerbspersonen in der beruflichen Gliederung nach Alter und Familienstand.
Die Selbständigen Berufslosen nach Altersgruppen.
Heft 3: Textheft zu Band 36.
- Band 37: Die berufliche und soziale Gliederung der Bevölkerung der Bundesrepublik Deutschland nach der Zählung vom 13. 9. 1950, Teil II.
Heft 1: Die Erwerbspersonen nach Berufen, Stellung im Beruf und Wirtschaftszweigen.
Heft 2: Die Erwerbspersonen nach Wirtschaftszweigen und Stellung im Beruf.
Heft 3: Die Erwerbspersonen nach Berufsordnungen und der nebenberuflichen Erwerbstätigkeit.
Heft 4: Die Erwerbspersonen und die Ehefrauen ohne Beruf nach der voraussichtlichen Altersversorgung und nach der Zugehörigkeit zu einer Krankenversicherung.
Heft 5: Textheft zu Band 37.

Bevölkerung nach dem Wohnort am 1.9.1939

Volks- und Berufszählung in der Bundesrepublik Deutschland
am 13. 9. 1950

Heimatvertriebene	Zugewanderte	Übrige Bevölkerung	Personen je Gemeinde
•	•	•	50 bis unter 100
•	•	•	100 " " 300
•	•	•	300 " " 500
•	•	•	500 " " 1000
•	•	•	1000 " " 3000
•	•	•	3000 " " 5000
•	•	•	5000 " " 10000
•	•	•	10000 " " 20000
•	•	•	20000 " " 50000
•	•	•	50000 " " 100000
•	•	•	100000 " " 500000
•	•	•	500000 " " 1000000
•	•	•	über 1000000

